

Hildegard Eckhardt Niedersachsens familienfreundlichstes Unternehmen



■ **Wolfgang Harms**
»Die Rundfunkabgabe
belastet uns schwer«
Seite 3



■ **Silke Ney**
»Hotel-Managerin ist
mein Traumberuf«
Seite 22



■ **Reinhard Schreiber**
Auf einen Hoppelpoppel
zur Mutter Habenicht
Seite 48





Hildegard Eckhardt

Niedersachsens familienfreundlichstes Unternehmen

Familienförderung ist gut für das Image und daher auch gut für die Bilanz. Familienfreundlichkeit ist aber vor allem eine unschätzbare Motivation für die Mitarbeiter. In einer Zeit, in der alle Welt über fehlende Fachkräfte lamentiert, bekommt die Braunschweiger eck*cellent IT GmbH heute jede zweite Bewerbung aufgrund ihrer Familienfreundlichkeit. Besonders auffällig ist nach den Worten der geschäftsführenden Gesellschafterin Hildegard Eckhardt (54), dass vor allem Männer danach fragen. In den letzten drei Jahren erlebte ihr Softwareunternehmen ein stürmisches Wachstum. Die Mitarbeiterzahl stieg von 30 auf inzwischen 60, darunter über 40 Informatiker, Mathematiker und Elektro-Ingenieure. Anfang Dezember wurde die eck*cellent IT GmbH mit dem 1. Preis bei der Vergabe des »Niedersächsischen Preises für familienfreundliche Unternehmen und Kommunen« in der Kategorie mittelständische Unternehmen (bis 250 Mitarbeiter) ausgezeichnet.



wirtschaft Frau Eckhardt, Sie sind bereits seit 1998 Geschäftsführerin des Unternehmens und haben 2006 die Gesellschaftsanteile übernommen. Den Firmennamen ex*cellent IT GmbH gibt es seit 2007. Sind Sie mit der aktuellen Entwicklung zufrieden?

Eckhardt Seit der Umfirmierung haben wir die Mitarbeiterzahl und den Umsatz verdoppelt. Wir konzentrieren uns im Besonderen auf IT-Lösungen für die Automobilwirtschaft, den Landmaschinenbau, die Telekommunikation sowie Banken und Versicherungen.

»2010 war unser bisher bestes Geschäftsjahr«

wirtschaft Sie sind also glimpflich durch die Finanzkrise gekommen.

Eckhardt Durch die gute Entwicklung bei Volkswagen, unserem größten Kunden in der

In der obersten Etage des Valentin-Klein-Hauses in Braunschweig verfügt die eck*cellent IT GmbH über eine Betriebsfläche von 800 Quadratmetern.

Fotos: Heinz Gramann

Region, haben wir von der Finanzkrise kaum etwas gespürt. 2010 war unser bisher bestes Geschäftsjahr. Wir mussten sogar Aufträge ablehnen. Ich hätte ohne weiteres 10 neue Mitarbeiter einstellen können.

wirtschaft An welchem aktuellen Projekt für Volkswagen arbeiten Sie gerade?

Eckhardt Ich bitte aus Geheimhaltungsgründen um Verständnis. Es ist ein hoch aktuelles Projekt und es ist unser bedeutendstes.

wirtschaft Von Ihrer Niederlassung in Dortmund aus betreuen Sie unter anderem das Landmaschinen-Unternehmen Claas sowie Banken, Versicherungen und Logistik.

Eckhardt Dortmund ist für uns das Tor zum Westen. Bei Claas geht es um selbstfahrende Landmaschinen mit Hilfe der Satellitennavigation, aber auch um die Erfassung und Aufberei-

Dienstleistungen: IT-Lösungen für die Automobilwirtschaft, den Landmaschinenbau, die Telekommunikation sowie Banken und Versicherungen usw.

Mitarbeiter: 60 festangestellte und 20 freie Mitarbeiter

Umsatz: über 6 Millionen Euro
Schwerpunkte: maßgeschneiderte Software, Projekte und Prozesse

Geschäftsführende

Gesellschafterin: Hildegard Eckhardt

Internet: www.eckcellent-it.de

tung spezieller Ertrags- und Maschinendaten. Die jüngeren Landwirte sind heute mit dem Laptop unterwegs und erwarten vom Hersteller zusätzliche Dienstleistungen wie zum Beispiel kaufmännische Daten. Unsere Software läuft unter anderem in den selbstfahrenden Landmaschinen.

»Erfolgsfaktor Familienförderung«

wirtschaft Seit vielen Jahren ist die Familienförderung Ihr Markenzeichen und Sie haben bei dem Wettbewerb der Landesregierung die Höchstpunktzahl erhalten.

Eckhardt Wir haben mit einem Bündel von Maßnahmen und Angeboten zur Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort hervorragende Erfahrungen gemacht. So fördern wir zum Beispiel, dass Männer nach der Geburt des Kindes eine Erziehungszeit nehmen. Der Clou: Sie können selbst entscheiden, wann sie davon Gebrauch machen oder wie sie diese Zeit aufteilen. Von diesem Angebot haben bisher alle jungen Väter Gebrauch gemacht und sich untereinander sogar Tipps gegeben.

Bei Krankheit ihrer Kinder arbeiten unsere Mitarbeiter von zuhause, sofern es in den Projekten möglich ist. Oder nehmen Sie unsere Job-Sharing-Programme.

Persönliche Fragen an Hildegard Eckhardt



1. *Wie sieht die private Welt von Hildegard Eckhardt aus?*

Eckhardt: Ich bin seit 21 Jahren verheiratet und lebe mit meinem Mann in Stöckheim. Unsere Tochter hat nach ihrem Abitur gerade ein Praktikum bei einem Braunschweiger Event-Unternehmen begonnen.

Zu unserem Haushalt gehören auch ein Hund und drei Pferde, die aber nur von meiner Tochter geritten werden.

2. *Wie halten Sie sich fit?*

Eckhardt: Früher habe ich sehr gern Sport getrieben, bin geritten und habe Handball und



wirtschaft Und Sie haben in Braunschweig einen überbetrieblichen Kindergarten initiiert ...

Eckhardt ... in dem heute 50 Kindernamhafter Braunschweiger Unternehmen betreut werden.

wirtschaft Zur Inspiration Ihrer Mitarbeiter lassen Sie sich ebenfalls einiges einfallen.

Eckhardt Kürzlich hatten wir den Braunschweiger Science-Slam-Sieger Martin Buchholz zu Gast, der ja mit seinem Vortrag »Entrophie

Blick in den Empfangsbereich des Unternehmens.

Fotos: Heinz Gramann

Tennis gespielt. Leider fehlt mir dafür heute die Zeit, so dass der regelmäßige Besuch im Fitness-Studio und die Zeit auf dem Home-trainer reichen müssen.

3. Welche Hobbys pflegen Sie in Ihrer Freizeit?

Eckhardt: Ich bin inzwischen ein leidenschaftlicher Eintracht-Fan geworden und zusammen mit meiner Tochter regelmäßig im Stadion, während mein Mann es vorzieht, lieber selbst Fußball zu spielen.

Ich habe mir gerade ein Motorrad gekauft und mein Mann und ich freuen uns schon sehr darauf, damit in diesem Jahr gemeinsam mit Freunden Sardinien zu erkunden. Im Übrigen spiele ich gern Doppelkopf und lese gern, vom Sachbuch bis zum Krimi.

4. Ertappen Sie sich schon mal dabei, Ihre Heimat Stuttgart mit Braunschweig zu vergleichen?

Eckhardt: Ich bin inzwischen 25 Jahre in Braunschweig und lebe hier sehr gern. Nach einem Besuch in Stuttgart bin ich immer wieder froh, zuhause zu sein. Es ist wirklich positiv gemeint, wenn ist sage, dass ich einfach den kleinstädtischen Charakter Braunschweigs genieße.

und die Unumkehrbarkeit der Dinge« auch Bundessieger wurde. Er hat uns gezeigt, dass man schwierige Zusammenhänge erstaunlich einfach transportieren kann.

wirtschaft Wie ist es zu Ihrem exzellenten Firmennamen gekommen?

Eckhardt Wir hatten zwei Designer mit der Namensfindung beauftragt. Einer davon kam mit einer langen Liste von Vorschlägen. Die meisten hatte er bereits verworfen, darunter auch unseren Firmennamen.

Unsere Mitarbeiter waren skeptisch, dass wir an dieser überaus selbstbewussten Firmierung gemessen werden. Meine Antwort darauf war nur: »Das ist doch unser Anspruch.«

wirtschaft Man sagt, dass die Softwarebranche eine Schlüsselfunktion für das Wachstum im Besonderen der traditionellen Industriezweige habe.

Eckhardt Software spielt nicht nur in Hightech-Produkten eine größer werdende Rolle. Besonders deutsche Unternehmen sind stark darin, Software mit Anwendungen im Maschinenbau und in der Autoindustrie zu verbinden und sich auf diesem Wege Wettbewerbsvorteile zu sichern.

wirtschaft Worin sehen Sie Ihre Hauptaufgabe als geschäftsführende Gesellschafterin Ihres Unternehmens?

Eckhardt Zunächst bin ich natürlich die erste Ansprechpartnerin der Kunden. Darüber hinaus sehe ich in der strategischen Ausrichtung des Unternehmens (»Wo soll die Reise hingehen?«) meine Hauptaufgabe, ebenso wie in der Weiterentwicklung unserer Unternehmensphilosophie.

wirtschaft Wo liegt – weiterhin gutes Wachstum vorausgesetzt – für Sie die Grenze bei der Mitarbeiterzahl, 100, 150?

Eckhardt Wir haben laufend diese Diskussion. Die Zukunft wird es zeigen.

wirtschaft Haben es Frauen als Führungskräfte schwerer?

Eckhardt Mir ging es bei allen Initiativen vor allem um die Familienthemen und weniger um

die Frauenthemen. Ich habe immer wieder festgestellt, dass man als Frau 150 Prozent geben muss. Aber wenn »Frau« einmal überzeugt hat, ist man durchaus im Vorteil.

Wenn zum Beispiel zwei Männer miteinander verhandeln, möchte jeder als Sieger daraus hervorgehen. Mit Frauen läuft ein Gespräch meistens anders ab.

»Frauen als Führungskräfte haben es anfangs schwerer, sind aber dann häufig im Vorteil«

wirtschaft Ihr Mann ist seit acht Jahren Geschäftsführer der wito GmbH in Ilsede. Gibt es bei den beiden Unternehmen Berührungspunkte?

Eckhardt Ganz und gar nicht. Wir achten penibel darauf, dass beide Funktionen absolut voneinander getrennt sind, da hinter der wito GmbH der Landkreis Peine und Kommunen als öffentliche Träger stehen.

wirtschaft Der Niedersächsische Preis ist mit 10 000 Euro dotiert. Haben Sie schon eine Idee, wie Sie diesen Betrag einsetzen?

Eckhardt Wir werden etwas für die Region Braunschweig tun und das Preisgeld spenden, neben unseren anderen Sponsoraktivitäten. *jh*